

Ungewöhnlicher Nistplatz der *Osmia mustelina* GERSTÄCKER, 1869

EMIL WEIGAND

Im Juni 2010 habe ich in den französischen Alpen eine interessante Beobachtung gemacht: Auf einem Campingplatz an der Route Napoleon am Rande des Parc des Ecrins steht ein ausgedienter Wohnwagen als Aushängeschild. Er ist mit dem Bild eines napoleonischen Soldaten verziert. Auf der Breitseite sind 3 Metallrohre zur Befestigung eines Vorzeltes angebracht. Sie sind 4,5 cm lang, und die lichte Weite beträgt 2,2 cm. Zwei dieser Rohre sind als Nistplatz von einer *Osmia mustelina* GERSTÄCKER, 1869 ausgewählt worden. In der Wildbienenliteratur werden Löcher und Spalten in unterschiedlichen Gesteinsarten angegeben (z. B. WESTRICH 1989). Auch Fugen in Trockenmauern werden von dieser Biene gern ausgewählt.



Abb. 1: *Osmia mustelina*-Nest 1.

In unserem Fall hat sich die Biene 2 weiß gestrichene Metallrohre ausgesucht (Abbildungen 1, 2). Eigenartig war auch, dass die beiden Nester von ein und derselben Biene gebaut wurden. Während meiner Beobachtungen war nie eine zweite Biene

gleichzeitig an der Arbeit. Außerdem wechselte die Biene öfters von einem Nest zum anderen und alle Aufnahmen an beiden Nestern zeigten die gleichen Abnutzungserscheinungen an den Flügeln. Erstaunlich für mich war auch die Härte des pflanzlichen Baumaterials. Es fühlte sich an wie ein harter Scheuerschwamm. Die Campingplatzbetreiber versprachen mir hoch und heilig, nichts an den Nestern zu machen.



Abb. 2: *Osmia mustelina*-Nest 2.

Literatur

WESTRICH, P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. Spezieller Teil. – Stuttgart (Ulmer-Verlag). S. 432-972.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Emil Weigand, Finkenweg 2, D-66620 Nonnweiler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Weigand Emil

Artikel/Article: [Ungewöhnlicher Nistplatz der *Osmia mustelina* Gerstäcker, 1869. 24-25](#)